



Wir möchten JANUNies unterstützen, einen Schlafplatz zu finden. Da viele Veranstaltungen rund um Hannover stattfinden, starten wir damit hier.
Bettenbörse Schutzkonzept

Deine Sicherheit ist uns wichtig!

- 1) Sei dir deiner Grenzen bewusst. Scheu dich nicht, diese zu benennen.
- 2) Wenn Dir eine Person oder eine Situation aus irgendeinem Grund unsicher erscheint, breche die Situation ab. Vertrau deinem Bauchgefühl. Wenn Du dich unwohl fühlst, nutze die Bettenbörse nicht.
- 3) Mache dir keine Sorgen, dass du unhöflich erscheinen könntest.
- 4) Erstelle dir selbst einen individuellen Notfallplan. Manchmal klappt es mit einer*m Gastgeber*in nicht oder die Schlafplatzsituation birgt ein Missverständnis. Es hilft dir, eine andere Unterkunft bereits vor Betreten des Schlafplatzes parat haben. Wenn du ankommst: Stelle sicher, dass du mit Bezugspersonen kommunizieren kannst. Hast du ein Mobiltelefon dabei? Ist es aufgeladen? Hast du wichtige Nummern parat? Hast du Guthaben zum simsen/telefonieren?
- 5) Stelle nach Vernetzung mit deinem Gast oder Gastgeber*in wichtige Fragen.

Gesellschaftliche Vielfalt bedeutet, dass es ggf. kulturelle und religiöse Unterschiede, Bedürfnisse und allgemeine Sicherheitsempfehlungen für jede Person, existieren. Geschlechterrollen und Erwartungen können sehr unterschiedlich sein. Bei meinem Schlafplatz Angebot oder Gesuch toleriere ich weder physische, sexualisierte oder psychische Gewalt. Mir sind verschiedene Diskriminierungsformen bekannt und ich setze mich aktiv gegen jede Form von Diskriminierung ein (Rassismus, Sexismus, Querfeindlichkeit, Ableismus, Klassismus, Adulismus etc.). Das bedeutet jedoch auch, bestimmt und respektvoll Grenzen erklären und aufzuzeigen zu können.

Wenn es bei der Bettenbörse zu einem Vorfall der Grenzüberschreitung kommt, werde ich diesen unverzüglich unter machtkritisch@janun.de melden.